

Protokoll

über die 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 30.08.2021

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Ort: Regionales Berufliches Bildungszentrum der
Landeshauptstadt Schwerin – Wirtschaft und Verwaltung -
Seminarschule (Aula), Obotritenring 50, 19059 Schwerin

Pause: 19:05 Uhr bis 19:30 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Bossow, Peter, Dr. med.

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Claussen, Norbert

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Federau, Petra

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Gröger, Anita

Güll, Gerd

Horn, Silvio

Klemkow, Gret-Doris

Lerche, Dirk
Masch, Christian
Molter, Martin
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Obereiner, Bert
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schönsee, Heiko
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepzdorf, Daniel, Dr.

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Christen, Michaela
Eggert, William
Helms, Michael
Könn, Tony
Nottebaum, Bernd
Preßentin, Silke-Maria
Ruhl, Andreas
Schulz, Gabriele
Simon-Hüls, Simone

Fraktionsgeschäftsführer

Hempel, Christina
Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen

Leitung: Sebastian Ehlers
Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
- 5.1. Prüfantrag | Digitale Abstimmung
Vorlage: 00148/2021/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.2. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
- 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/19/2021Anfrage
I / Büro der Stadtvertretung
- 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/19/1/21Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung vom 14.06.2021
8. Personelle Veränderungen

9. Umwandlung der LSA an der Haltestelle Friesensportplatz
Vorlage: 00505/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin Herr Michael Bremer
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 26.10.2020; TOP 37)
10. Beleuchtung des Rad- und Fußweges (Verlängerung Warnitzer Str.)
zwischen Friedrichsthal und Warnitz
Vorlage: 00143/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Friedrichsthal, Ortsbeirat Warnitz
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 48)
11. Schwerin fördert Elektroroller und Lasten-E-Bikes mit Zuschuss
Vorlage: 00048/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 16. StV vom 15.03.2021; TOP 35)
12. Live-Stream Stadtvertretung Schwerin
Vorlage: 00077/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Lothar Gajek, Martin Molter, Heiko Steinmüller
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 32)
13. Dynamisches Parkleitsystem für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00084/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 33)
14. Einsatz von Solaranlagen auf Kommunalen Objekten voranbringen
Vorlage: 00145/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 46)
15. Standortentscheidung und räumliche Zusammenführung für das Regionale
Berufliche Bildungszentrum - Gesundheit und Sozialwesen der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00083/2021
II / Jugend, Soziales und Kultur
16. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Schwerin-Parchim e.V für die Betreibung des Frauenhauses
(Frauen in Not)
Vorlage: 00122/2021
I / Büro des Oberbürgermeisters
17. Bekenntnis der Landeshauptstadt Schwerin zu den
Mehrgenerationenhäusern des Internationalen Bundes e.V.- IB Schwerin
und der Caritas, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Region
Schwerin
Vorlage: 00172/2021
II / Fachdienst Soziales

18. Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00165/2021
I / Büro des Oberbürgermeisters
19. Spendenbericht 2020
Vorlage: 00117/2021
I / Büro des Oberbürgermeisters
20. In-Kraft-Treten des Landschaftsschutzgebietes "Ostorfer- und Fauler See, Nuddelbachtal und Grimke See" im übertragenen Wirkungskreis
Vorlage: 00123/2021
III / Fachdienst Umwelt
21. Vorbereitung der Wahl von Beigeordneten
Vorlage: 00190/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger (mehrfraktionell)
22. Bekenntnis der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft
Vorlage: 00203/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion (mehrfraktionell)
23. Sportstättenbedarfsplanung aktualisieren
Vorlage: 00204/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger (mehrfraktionell)
24. Wiederaufbau eines Sirenenwarnsystems in Schwerin
Vorlage: 00193/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
25. Briefwahl gegen Manipulationen sichern
Vorlage: 00196/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
26. Zeitzeugenberichte bewahren
Vorlage: 00187/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
27. Integration befördern – Beratungsangebot für Menschen mit Migrationshintergrund optimieren
Vorlage: 00202/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE

28. Der Klimawandel verlangt Handeln – Auf Straßenneubauvorhaben verzichten
Vorlage: 00195/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
29. Erhalt gastronomischer Angebote auf dem Großen Dreesch
Vorlage: 00182/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Großer Dreesch, Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller
30. Erhaltung der gastronomischen Einrichtung Friedrich-Engels-Straße 23
Vorlage: 00179/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller
31. Andy´s Stressbremse
Vorlage: 00184/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
32. Ja zur Gleichstellung, nein zum Gendersternchen
Vorlage: 00192/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
33. Rauchfreie Haltestellen
Vorlage: 00201/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
34. Start einer neuen Anti-Graffiti-Kampagne
Vorlage: 00199/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
35. Soziale Arbeit stärken – mehr Ausbildungsplätze im Studiengang Soziale Arbeit
Vorlage: 00194/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
36. Informationstafel an der Hegelstraße
Vorlage: 00183/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
37. Anteilige Zwischennutzung der Post am Berliner Platz
Vorlage: 00185/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller

38. Aufhebung des Stadtvertretungsbeschlusses zur Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00198/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
39. Prüfanträge
- 39.1. Prüfantrag | Fernsehturm besuchbar machen
Vorlage: 00188/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
- 39.2. Prüfantrag | Klarschiff-Reichweite verbessern
Vorlage: 00189/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
- 39.3. Prüfantrag | Piktogramme für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen
Vorlage: 00200/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
- 39.4. Prüfantrag | Radwegenetz Weststadt
Vorlage: 00191/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
- 39.5. Prüfantrag | Einführung einer „Motorbootsteuer“ in Schwerin
Vorlage: 00186/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller
- 39.6. Prüfantrag | Sichere und witterungsunabhängige Radbenutzung der Krösnitz ermöglichen
Vorlage: 00178/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf
40. Akteneinsichten
44. Installationen von Luftfilteranlagen in Schulen und Kindereinrichtungen
Vorlage: 00214/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Norbert Claussen (CDU/FDP-Fraktion)
(behandelt nach TOP 39.6)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 19. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

Dringlichkeitsantrag D 1

Antrag Mitglied der Stadtvertretung Norbert Claussen (CDU/FDP-Fraktion)
„Installationen von Luftfilteranlagen in Schulen und Kindereinrichtungen“

Abstimmungsergebnis:

bei 28 Dafür-, sieben Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung bei 27 Dafür-, sieben Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafüristimmen wurde erreicht.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Heiko Steinmüller beantragt, die Tagesordnungspunkte 25, 32 und 33 von der Tagesordnung abzusetzen. Der Stadtpräsident stellt den Antrag auf Absetzung der Tagesordnungspunkte zur Abstimmung. Der Stadtpräsident ruft die Tagesordnungspunkte 25, 32 und 33 einzeln zur Abstimmung auf:

- **Tagesordnungspunkt 25**
Antrag AfD-Fraktion DS 00196/2021 „Briefwahl gegen Manipulation sichern“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafüristimmen abgelehnt

- **Tagesordnungspunkt 32**
Antrag CDU/FDP-Fraktion DS 00192/2021 „Ja zur Gleichstellung, nein zum Gendersternchen“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafüristimmen abgelehnt

- Tagesordnungspunkt 33
Antrag Fraktion DIE LINKE DS 00201/2021 „Rauchfreie Haltestellen“

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt

- 4.**
Folgender Tagesordnungspunkt wird vom Antragsteller zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 30
Antrag DS 00179/2021 Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller „Erhaltung der gastronomischen Einrichtung Friedrich-Engels-Straße 23“

- 5.**
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig bei drei Stimmenthaltungen.**

- 6.**
Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Herr Christian Graf (CDU/FDP-Fraktion)
Herr Axel Schulz (CDU/FDP-Fraktion)
Frau Annika Kuchmetzki (SPD-Fraktion)
Frau Claudia Buhl (Fraktion Unabhängige Bürger)

- 7.**
Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

- 8.**
Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Die Tagesordnungspunkte 33 bis 38 werden in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2021 behandelt.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Herr Wilfried Hoog
- Schwerin will/soll „Smart City“ werden
Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 2 Einreicher: Herr Rainer Schiffel

- Klimaneutrale Schulen in der Landeshauptstadt Schwerin

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 3 Einreicher: Frau Sabine und Herr Andreas Gaube

- Protest gegen Planungen zur Errichtung eines Parkplatzes auf Vereinsgelände Kleingartensparte „Am Reppin“

Die Fragesteller sind anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht den Fragestellern ebenfalls zu.

F 4 Einreicherinnen: Frau Beate Rudolf, Frau Karina Pommerenk

- Errichtung eines Parkplatzes auf Vereinsgelände Kleingartensparte „Am Reppin“

Die Fragestellerin Frau Rudolf ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht den Fragestellerinnen ebenfalls zu.

F 5 Einreicherin: Frau Jana Wolff

- Klimaschutz

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich. Eine schriftliche Antwort geht der Fragestellerin ebenfalls zu.

F 6 Einreicherin: Frau Andrea Burth

- Bebauung eines Parkplatzes vor der Domstraße 4 | Wildkraut auf Gehweg Domstraße 4

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Beschluss:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters liegen den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

2.

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn bezieht sich auf die Mitteilungen des Oberbürgermeisters (Seite 9) zu DS 00058/2021 „Digitale Infrastruktur an staatlichen Schulen verbessern“. Herr Horn merkt an, dass der Antrag aus seiner Sicht nicht abschließend umgesetzt wurde, und bittet die Verwaltung um Nachbearbeitung.

Der Oberbürgermeister informiert zum bisherigen Sachstand und sichert eine fortlaufende Berichterstattung in der Stadtvertretung zu.

b)

Des Weiteren bezieht sich das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn auf die Mitteilungen des Oberbürgermeisters (Seite 15) zu DS 00189/2019 „Sicherheit vor städtischen Schul- und Kindertageseinrichtungen verbessern“. Herr Horn stellt fest, dass noch nicht von allen Schulen die Schulwegpläne vorliegen. Die Kindertageseinrichtungen wurden auch nicht berücksichtigt. Der Antrag ist aus seiner Sicht nicht abschließend umgesetzt. Herr Horn bittet die Verwaltung auch hier um Nachbearbeitung.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum erklärt, dass einige Schulen bei der Sicherheit der Schulwegpläne nicht ausreichend mitwirken. Die Sicherheit vor den Kindertageseinrichtungen wird mit aufgenommen und dazu in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung berichtet.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Digitale Abstimmung
Vorlage: 00148/2021/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/19/2021Anfrage**

Bemerkungen:

Es liegen keine schriftlichen Anfragen der Mitglieder der Stadtvertretung zur Sitzung vor.

zu 6.2 Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/19/1/21Anfragen

Bemerkungen:

1.

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel bezieht sich auf die Antwort der Anfrage Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Bebauungsplan Nr. 89.16 „Mueß – Alte Fähre Öffentliche Auslegung“. Frau Nagel kritisiert die unzureichende Beantwortung der Anfragen und bittet den Oberbürgermeister um konkrete Antworten.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum ergänzt die Antwort zu Punkt 4 und erklärt weiterhin, dass darüber in den politischen Gremien zur entsprechenden Beschlussvorlage ausführlich diskutiert werden kann.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung
vom 14.06.2021

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Norbert Claussen bittet um folgende Protokollergänzung zum Tagesordnungspunkt 4 „Mitteilungen des Oberbürgermeisters“:

Protokollergänzung:

"Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Norbert Claussen fragt den Oberbürgermeister, wie er mit dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses zum Thema Tagesmütter bezüglich der Nachzahlung an Betroffene umzugehen gedenkt, da nach seiner Auffassung eine Stellungnahme der Fachgruppe Recht die Wirksamkeit des Beschlusses nicht aufhebe. Der Beigeordnete für Jugend, Soziales und Kultur Herr Andreas Ruhl antwortet daraufhin, dass der Verwaltungsvorstand sich in seiner nächsten Sitzung damit beschäftigen werde."

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 18. Sitzung der Stadtvertretung vom 14.06.2021 wird in der Fassung der Protokollergänzung (siehe Bemerkungen) bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8

Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag SPD-Fraktion

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Frau Kristin Richter als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Katja Förderer als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Benjamin Gienke als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Georg Zirzow als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

2. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Mueß

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueß.

Ortsbeirat Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung wählt Frau Cornelia Nagel als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

3. Antrag AfD-Fraktion

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung beruft Herrn Renato Schallnass als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Silke Schönherr-Wagner als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Umwandlung der LSA an der Haltestelle Friesensportplatz

Vorlage: 00505/2020

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung des Antragstellers vom 17.05.2021 vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die LSA an der Haltestelle Friesensportplatz dauerhaft als einzelfungierende Bedarfsanlage erhalten bleibt.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Antrages in der Fassung der Änderungsmitteilung der Antragsteller vom 17.05.2021:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Lichtsignalanlage (LSA) an der Haltestelle Friesensportplatz dauerhaft als einzelfungierende Bedarfsanlage erhalten bleibt.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Lichtsignalanlage (LSA) an der Haltestelle Friesensportplatz dauerhaft als einzelfungierende Bedarfsanlage erhalten bleibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 10

**Beleuchtung des Rad- und Fußweges (Verlängerung Warnitzer Str.)
zwischen Friedrichsthal und Warnitz
Vorlage: 00143/2021**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.08.2021 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. einen technischen Lösungsvorschlag zur Herstellung einer insektenfreundlichen Straßenbeleuchtung zwischen Friedrichsthal und Warnitz zu erarbeiten und
2. die Umsetzung dieses Vorschlages für die nächste Haushaltsplanung vorzumerken.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Antrages in der Fassung des Ersetzungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger vom 10.08.2021:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. einen technischen Lösungsvorschlag zur Herstellung einer insektenfreundlichen Straßenbeleuchtung zwischen Friedrichsthal und Warnitz zu erarbeiten und
2. die Umsetzung dieses Vorschlages für die nächste Haushaltsplanung vorzumerken.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 11 **Schwerin fördert Elektroroller und Lasten-E-Bikes mit Zuschuss**
Vorlage: 00048/2021

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert die Elektromobilität voranzubringen, indem er die Anschaffung eines Elektrorollers in Höhe von 750,-Euro fördert oder eines Lasten-E-Bikes in Höhe von 500,-Euro.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

- zu 12 **Live-Stream Stadtvertretung Schwerin**
Vorlage: 00077/2021

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Mitglieder der Stadtvertretung mögen folgendes beschließen:

Die Hauptsatzung wird bei § 4 im Absatz (1) wie folgt geändert:

~~– Eine Speicherung der Daten erfolgt nicht. –~~

Der Live-Stream *der Stadtvertretung* wird aufgezeichnet und auf der Internetseite der Stadt Schwerin für jeweils ein Jahr öffentlich bereitgestellt.

2.

Der Stadtpräsident bittet die Antragsteller um Aufnahme des Wortes „Landeshauptstadt“ vor Schwerin und um Streichung des Wortes „Stadt“. Die Antragsteller stimmen dem zu.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Hauptsatzung wird bei § 4 im Absatz (1) wie folgt geändert:

~~– Eine Speicherung der Daten erfolgt nicht. –~~

Der Live-Stream der Stadtvertretung wird aufgezeichnet und auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin für jeweils ein Jahr öffentlich bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 13

Dynamisches Parkleitsystem für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00084/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung des Antragstellers vom 14.06.2021 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31. Dezember 2021 eine Finanzierungslösung zur Einführung eines dynamischen Parkleitsystems in Schwerin zu erarbeiten und der Stadtvertretung vorzulegen. Hierbei ist auch zu prüfen, ob ein solches Projekt als förderfähige Maßnahme zur Unterstützung der Wirtschaft im Rahmen der Corona-Krise möglich ist und sich so durch Landes-, Bundes- oder EU-Mittel sowie eine Förderung seitens der Metropolregion Hamburg aktivieren und realisieren ließe. Ebenso sollte geprüft werden, ob das Projekt im Rahmen der Maßnahmen „BUGA Außenstandort 2015“ vollständig oder zumindest teilweise förderfähig ist. Sollten städtische Mittel für eine Realisierung erforderlich sein, sind diese im nächsten Doppelhaushalt zu berücksichtigen. Eine letztendliche Entscheidung über die Realisierung obliegt dann der Stadtvertretung.“

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Gert Rudolf beantragt die Streichung des Datums „31. Dezember 2021“. Die Mitglieder der Stadtvertretung stimmen dem zu.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Finanzierungslösung zur Einführung eines dynamischen Parkleitsystems in Schwerin zu erarbeiten und der Stadtvertretung vorzulegen. Hierbei ist auch zu prüfen, ob ein solches Projekt als förderfähige Maßnahme zur Unterstützung der Wirtschaft im Rahmen der Corona-Krise möglich ist und sich so durch Landes-, Bundes- oder EU-Mittel sowie eine Förderung seitens der Metropolregion Hamburg aktivieren und realisieren ließe. Ebenso sollte geprüft werden, ob das Projekt im Rahmen der Maßnahmen „BUGA Außenstandort 2015“ vollständig oder zumindest teilweise förderfähig ist. Sollten städtische Mittel für eine Realisierung erforderlich sein, sind diese im nächsten Doppelhaushalt zu berücksichtigen. Eine letztendliche Entscheidung über die Realisierung obliegt dann der Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

Einsatz von Solaranlagen auf Kommunalen Objekten voranbringen
Vorlage: 00145/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vom 13.06.2021 vor:

„Im Rahmen der Prüfung auf Solartauglichkeit wird der Oberbürgermeister ferner gebeten zu prüfen, welche kommunalen Objekte sich für eine Dach-Begrünung eignen.“

Die Antragstellerin (CDU/FDP-Fraktion) übernimmt den Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK).

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.08.2021 vor:

„1. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, eine vollständige, tabellarische Liste für geeignete und bisher genutzte Solarflächen auf kommunalen Objekten entsprechend des Solarpotentialkatasters Schwerins (<http://solar.geocontent.de/schwerin/>) zu erstellen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die bereits mit Beschluss zum Antrag 01813/2007 definierte Aufgabe in der Umsetzung deutlich zu forcieren. Dazu gehört, die Errichtung von Solaranlagen (Solarthermie und Photovoltaik) auf geeigneten kommunalen Gebäuden (Schulen, Kitas, Dienstgebäuden der Verwaltung usw.) aktiv voranzutreiben und für die Realisierung geeignete Partner:innen zu akquirieren (Energieunternehmen, Bürger:innenprojekte u.a.)

3. Weiterhin soll bei allen zukünftigen Neubauten von kommunalen Objekten bereits bei der Planung ~~geprüft gewährleistet~~ werden, ~~inwieweit~~ dass die Dachflächen für Solaranlagen geeignet sind und dass ~~wenn ja dann~~ die Solaranlagen zum standardisierten Bestandteil der Kostenplanung als optionale Position ~~ausweisen~~ *gewiesen* werden. Bei Nichteignung ist die Begründung ~~als Aktenvermerk zu hinterlegen~~ *den zuständigen Gremien zur Kenntnis zu geben.*“

3.

Es liegt ein Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vom 25.08.2021 zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.08.2021 vor.

3.1

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklärt, dass sie den Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) zu ihrem Änderungsantrag vom 17.08.2021 übernimmt.

3.2

Der Stadtpräsident stellt sodann den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fassung des Ergänzungsantrages des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) zur Abstimmung.

„Die Stadtvertretung beschließt

1. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, eine vollständige, tabellarische Liste für geeignete und bisher genutzte Solarflächen auf kommunalen Objekten und den Immobilien kommunaler Gesellschaften entsprechend des Solarpotentialkatasters Schwerin (<http://solar.geocontent.de/schwerin/>) zu erstellen bzw. durch die kommunalen Gesellschaften erstellen zu lassen.
2. Wie im Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
3. Weiterhin soll bei allen zukünftigen Neubauten und Dachsanierungen / Reparaturen von kommunalen Objekten und den Immobilien der städtischen Gesellschaften bereits bei der Planung gewährleistet werden, dass die Dachflächen für Solaranlagen geeignet sind, und bei gegebener Wirtschaftlichkeit dann Solaranlagen installiert werden. Bei Nichteignung von Dachflächen ist die Begründung den zuständigen Gremien zur Kenntnis zu geben.“

Abstimmungsergebnis:

bei neun Dafür-, 25 Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen abgelehnt.

4.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, eine vollständige, tabellarische Liste für geeignete und bisher genutzte Solarflächen auf kommunalen Objekten entsprechend des Solarpotentialkatasters Schwerin (<http://solar.geocontent.de/schwerin/>) zu erstellen.

Weiterhin soll bei allen zukünftigen Neubauten von kommunalen Objekten bereits bei der Planung geprüft werden, inwieweit die Dachflächen für *Photovoltaikanlagen*/Solaranlagen geeignet sind und wenn ja dann zum standardisierten Bestandteil der Kostenplanung als optionale Position ausweisen. Bei Nichteignung ist die Begründung als Aktenvermerk zu hinterlegen.

Im Rahmen der Prüfung auf Solartauglichkeit wird der Oberbürgermeister ferner gebeten zu prüfen, welche kommunalen Objekte sich für eine Dachbegrünung eignen.

5.

Der Stadtpräsident stellt nunmehr den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, eine vollständige, tabellarische Liste für geeignete und bisher genutzte Solarflächen auf kommunalen Objekten entsprechend des Solarpotentialkatasters Schwerin (<http://solar.geocontent.de/schwerin/>) zu erstellen.

Weiterhin soll bei allen zukünftigen Neubauten von kommunalen Objekten bereits bei der Planung geprüft werden, inwieweit die Dachflächen für Photovoltaikanlagen/Solaranlagen geeignet sind und wenn ja dann zum standardisierten Bestandteil der Kostenplanung als optionale Position ausweisen. Bei Nichteignung ist die Begründung als Aktenvermerk zu hinterlegen.

Im Rahmen der Prüfung auf Solartauglichkeit wird der Oberbürgermeister ferner gebeten zu prüfen, welche kommunalen Objekte sich für eine Dachbegrünung eignen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 15 Standortentscheidung und räumliche Zusammenführung für das Regionale Berufliche Bildungszentrum - Gesundheit und Sozialwesen der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00083/2021**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige vom 26.08.2021 vor:

„1. Die Stadtvertretung beschließt als zentralen Standort für den Ersatzneubau zugunsten des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums der Landeshauptstadt Schwerin – Gesundheit und Sozialwesen die Fläche Plater Straße/ Pankower Straße in Neu Zippendorf (Anlage 2).

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2022 ein Nachnutzungskonzept für die bisherigen Standorte des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums - Gesundheit und Sozialwesen der Landeshauptstadt Schwerin (Dr.-Hans-Wolf-Straße, Lübecker Straße/ Arsenalstraße) vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg vom 19.05.2021 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt als zentralen Standort für den Ersatzneubau zugunsten des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums der Landeshauptstadt Schwerin – Gesundheit und Sozialwesen – die Fläche Dr. Hans-Wolf-Straße 1 (Anlage 2).“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage in der Fassung des Ergänzungsantrages der Fraktion Unabhängige Bürger vom 26.08.2021 zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt als zentralen Standort für den Ersatzneubau zugunsten des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums der Landeshauptstadt Schwerin – Gesundheit und Sozialwesen die Fläche Plater Straße/ Pankower Straße in Neu Zippendorf (Anlage 2).

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2022 ein Nachnutzungskonzept für die bisherigen Standorte des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums - Gesundheit und Sozialwesen der Landeshauptstadt Schwerin (Dr.-Hans-Wolf-Straße, Lübecker Straße/ Arsenalstraße) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 16

**Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V für die Betreibung des Frauenhauses (Frauen in Not)
Vorlage: 00122/2021**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Betreibung des Frauenhauses für die Jahre 2021 und 2022 ein Zuschuss in Höhe von 104.200,00 € an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. gezahlt wird. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Fördervereinbarung und den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2021 zu erstellen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Fördervereinbarung und den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2022 Anfang des Jahres 2022 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 17 Bekenntnis der Landeshauptstadt Schwerin zu den
Mehrgenerationenhäusern des Internationalen Bundes e.V.- IB Schwerin
und der Caritas, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Region
Schwerin
Vorlage: 00172/2021**

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin bekennt sich zu den Mehrgenerationenhäusern des Internationalen Bund e.V.- IB Schwerin und des Caritasverbands für das Erzbistum Hamburg, Region Schwerin. Es wird erklärt, dass die Mehrgenerationenhäuser Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse sind, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger. Gleichermaßen sind sie Bestandteil der kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels; sie sind in die Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 18 Annahme von Geld- und Sachspenden
Vorlage: 00165/2021**

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Annahme von Geld- und Sachspenden entsprechend der Anlage 2 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 19 Spendenbericht 2020
Vorlage: 00117/2021**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Spendenbericht für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 20 In-Kraft-Treten des Landschaftsschutzgebietes "Ostorfer- und Fauler See,
Nuddelbachtal und Grimke See" im übertragenen Wirkungskreis
Vorlage: 00123/2021**

Beschluss:

Der Abschluss und das Ergebnis des öffentlichen Verfahrens (TÖB-Beteiligung und öffentliche Auslegung) zur Neuausweisung des Landschaftsschutzgebietes wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 21 Vorbereitung der Wahl von Beigeordneten Vorlage: 00190/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2021 vor:

Der Beschlusstext unter 2. wird wie folgt geändert:

„2. Die Nachbesetzung des derzeitigen Beigeordneten für „Jugend und Soziales“ ~~und die erstmalige Besetzung der dritten Beigeordnetenstelle~~ sollen zum 01.09.2022 erfolgen. Die Wahlen dazu sollen im Frühjahr 2022 stattfinden. Im Vorfeld ist eine öffentliche Ausschreibung für diese Stellen vorzunehmen. Dem Hauptausschuss ist der Entwurf der Stellenausschreibungen vorab zur Kenntnis zu geben.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 26.08.2021 vor:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Besetzung der gemäß § 8 Absatz 1 Hauptsatzung vorgesehenen dritten Beigeordnetenstelle für die Landeshauptstadt vorzubereiten. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, einen Vorschlag für die Neugliederung der Stadtverwaltung vorzulegen und die Stadtvertretung zu diesem Vorschlag um Zustimmung zu ersuchen.
2. Die Nachbesetzung des derzeitigen Beigeordneten für "Jugend und Soziales" und die erstmalige Besetzung der dritten Beigeordnetenstelle sollen zum 01.09.2022 erfolgen. Die Wahlen dazu sollen im Frühjahr 2022 stattfinden. Im Vorfeld ist eine öffentliche Ausschreibung für diese Stellen *spätestens drei Monate vor der Wahl* vorzunehmen.

Die Ausschreibung darf keine Hinweise auf bisherige Stelleninhaber enthalten. Dem Hauptausschuss ist der Entwurf der Stellenausschreibungen vorab zur Kenntnis zu geben.

2.1

Die Antragsteller übernehmen den Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 26.08.2021 mit einer Änderung im Punkt 2 „...spätestens vier Monate...“.

2.2

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Besetzung der gemäß § 8 Absatz 1 Hauptsatzung vorgesehenen dritten Beigeordnetenstelle für die Landeshauptstadt vorzubereiten. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, einen Vorschlag für die Neugliederung der Stadtverwaltung vorzulegen und die Stadtvertretung zu diesem Vorschlag um Zustimmung zu ersuchen.
2. Die Nachbesetzung des derzeitigen Beigeordneten für "Jugend und Soziales" und die erstmalige Besetzung der dritten Beigeordnetenstelle sollen zum 01.09.2022 erfolgen. Die Wahlen dazu sollen im Frühjahr 2022 stattfinden. Im Vorfeld ist eine öffentliche Ausschreibung für diese Stellen spätestens vier Monate vor der Wahl vorzunehmen.

Die Ausschreibung darf keine Hinweise auf bisherige Stelleninhaber enthalten. Dem Hauptausschuss ist der Entwurf der Stellenausschreibungen vorab zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 22

Bekenntnis der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft
Vorlage: 00203/2021

Bemerkungen:

1.
Die CDU/FDP-Fraktion beantragt separate Abstimmung des letzten Satzes (Punkt 2) im Beschlussvorschlag.
2.
Der Stadtpräsident stellt sodann den Beschlussvorschlag getrennt zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bekennt sich zu einem Leben in Vielfalt und Toleranz. Sie betont dabei, dass ein Zusammenleben in einer immer komplexer werdenden Welt, die sich immer schneller entwickelt, jeden Menschen braucht, um die Werte des Grundgesetzes umzusetzen, die freiheitlich demokratische Grundordnung mit Leben zu erfüllen. Dies schließt queere Menschen ausdrücklich mit ein.
2. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt sieht in diesem Bekenntnis und dem Zeigen der Regenbogenflagge keine politische Forderung, sondern ein Bekenntnis zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1) mehrheitlich bei 11 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

Punkt 2) bei 22 Dafür-, 16 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 23 Sportstättenbedarfsplanung aktualisieren Vorlage: 00204/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 26.08.2021 vor:

~~1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Sportstättenbedarfsplanung aus dem Jahr 2017 zu überarbeiten und die Fortschreibung bis zum 31.03.2022 vorzulegen.~~

~~2. Dabei sind u.a. die Bedarfe des Neumühler Sportvereins zu berücksichtigen. Ziel ist dort die Errichtung eines zusätzlichen Kleinfeld-Kunstrasenplatzes.~~

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Lothar Gajek vom 27.08.2021 vor:

„1. Die Stadtvertretung beschließt die sofortige Novellierung der „Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin“. Dabei sind alle aktuellen und geplanten Sportstätten der Landeshauptstadt einzubeziehen. Hierbei soll die Gewichtung der einzelnen Stadtteile eine entsprechende Priorität bekommen.

2. Zum 31.11.2021 ist der aktuelle Stand der Umsetzung „Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Schwerin“ der Stadtvertretung vorzulegen.

3. Nach der Überarbeitung hat im Abstand von 5 Jahren eine Fortschreibung zu erfolgen. Hierfür sind im jeweiligen Doppelhaushalt die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag und der Ersetzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 24 Wiederaufbau eines Sirenenwarnsystems in Schwerin
Vorlage: 00193/2021

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 25 Briefwahl gegen Manipulationen sichern
Vorlage: 00196/2021

Bemerkungen:

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antragstellerin vom 26.08.2021 vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

- 1) Die im dafür eingerichteten Lagerraum des Stadthauses befindlichen Wahlurnen werden an zwei gegenüberliegenden Seiten versiegelt.
- 2) Am Wahltag wird die Anzahl der Wahlzettel öffentlich vor und nach der Wahl protokolliert.
- 3) Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen persönlich abgeben, sollen aufgefordert werden, ihre Wahlzettel eigenhändig in die versiegelten Wahlurnen zu legen, analog zur Wahl vor Ort.
- 4) Für den Briefwahlzeitraum wird ein separater Briefkasten installiert, der täglich versiegelt und stets durch zwei Personen (für die Briefwahl zuständige Mitarbeiter und/ oder den Leiter der Wahlbehörde) geleert wird. Die eingegangenen Briefwahlunterlagen werden nach der Leerung des Briefkastens umgehend in den dafür eingerichteten Lagerraum des Stadthauses gebracht und nach dem Vier-Augen-Prinzip den Briefwahlbezirken zugeteilt.
- 5) Auf dem regulären Briefkasten wird ein Hinweis auf den zu nutzenden Briefwahl-Briefkasten angebracht.
- 6) Die aus dem Briefwahlraum des Perzina-Hauses abgeholten Wahlurnen werden nach dem Vier-Augen-Prinzip im dafür eingerichteten Raum des Stadthauses geöffnet und die Briefwahlunterlagen den Briefwahlbezirken zugeteilt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

- 1) Die im dafür eingerichteten Lagerraum des Stadthauses befindlichen Wahlurnen werden an zwei gegenüberliegenden Seiten versiegelt.
- 2) Am Wahltag wird die Anzahl der Wahlzettel öffentlich vor und nach der Wahl protokolliert.
- 3) Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen persönlich abgeben, sollen aufgefordert werden, ihre Wahlzettel eigenhändig in die versiegelten Wahlurnen zu legen, analog zur Wahl vor Ort.
- 4) Für den Briefwahlzeitraum wird ein separater Briefkasten installiert, der täglich versiegelt und stets durch zwei Personen (für die Briefwahl zuständige Mitarbeiter und/ oder den Leiter der Wahlbehörde) geleert wird. Die eingegangenen Briefwahlunterlagen werden nach der Leerung des Briefkastens umgehend in den dafür eingerichteten Lagerraum des Stadthauses gebracht und nach dem Vier-Augen-Prinzip den Briefwahlbezirken zugeteilt.
- 5) Auf dem regulären Briefkasten wird ein Hinweis auf den zu nutzenden Briefwahl-Briefkasten angebracht.
- 6) Die aus dem Briefwahlraum des Perzina-Hauses abgeholten Wahlurnen werden nach dem Vier-Augen-Prinzip im dafür eingerichteten Raum des Stadthauses geöffnet und die Briefwahlunterlagen den Briefwahlbezirken zugeteilt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen abgelehnt

zu 26

Zeitzeugenberichte bewahren

Vorlage: 00187/2021

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die AfD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 27 **Integration befördern – Beratungsangebot für Menschen mit
Migrationshintergrund optimieren**
Vorlage: 00202/2021

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 28 **Der Klimawandel verlangt Handeln – Auf Straßenneubauvorhaben
verzichten**
Vorlage: 00195/2021

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 29 **Erhalt gastronomischer Angebote auf dem Großen Dreesch**
Vorlage: 00182/2021

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache mit dem Tagesordnungspunkt 31.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

2.1

Im Zuge der Aussprache zieht die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

3.

Die Antragsteller ändern ihren Antrag wie folgt:

1.

Die Stadtvertretung als oberste Vertreterin des Gesellschafters der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH spricht sich dafür aus, dass es auf dem Großen Dreesch auch weiterhin eine durch die WGS vermietete gastronomische Einrichtungen gibt.

2.

~~Der Geschäftsführer wird beauftragt~~ Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Geschäftsführer anzuweisen, im Rahmen der Neugestaltung des Quartiers am Monumentenberg entsprechend notwendige Gewerberäume ~~langfristig bis zum Frühjahr 2022~~ zur Verfügung zu stellen. ~~Das Einvernehmen mit dem Ortsbeirat Großer Dreesch ist herzustellen.~~

~~3. Der Geschäftsführer wird beauftragt, das derzeitige gastronomische Angebot inklusive einer ausreichenden Räumungszeit solange vorzuhalten, bis der Beginn der Neugestaltung feststeht.~~

~~4. Der Geschäftsführer wird beauftragt, bis zur Fertigstellung der neuen Gewerberäume eine Übergangslösung für den aktuellen Mieter anzubieten, so dass mindestens ein Getränkeausschank mit Imbiss möglich bleibt.~~

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung.

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung als oberste Vertreterin des Gesellschafters der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH spricht sich dafür aus, dass es auf dem Großen Dreesch auch weiterhin durch die WGS vermietete gastronomische Einrichtungen gibt.

2.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Geschäftsführer anzuweisen, im Rahmen der Neugestaltung des Quartiers am Monumentenberg entsprechend notwendige Gewerberäume bis zum Frühjahr 2022 zur Verfügung zu stellen. Das Einvernehmen mit dem Ortsbeirat Großer Dreesch ist herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 30 Erhaltung der gastronomischen Einrichtung Friedrich-Engels-Straße 23
Vorlage: 00179/2021

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 31 Andy´s Stressbremse
Vorlage: 00184/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antragstellerin vom 16.08.2021 vor:

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, durch Gespräche mit der WGS und dem Betreiber der gastronomischen Einrichtung ‚Andy´s Stressbremse‘ auf Augenhöhe Lösungen zu entwickeln, die die Beteiligten akzeptieren können.“

2.

Durch Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 29 „Erhalt gastronomischer Angebote auf dem Großen Dreesch“ hat sich der Antrag erledigt. (siehe Tagesordnungspunkt 29)

zu 32 Ja zur Gleichstellung, nein zum Gendersternchen
Vorlage: 00192/2021

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 33 Rauchfreie Haltestellen
Vorlage: 00201/2021

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2021.

zu 34 Start einer neuen Anti-Graffiti-Kampagne
Vorlage: 00199/2021

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2021.

zu 35 Soziale Arbeit stärken – mehr Ausbildungsplätze im Studiengang Soziale Arbeit
Vorlage: 00194/2021

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2021.

zu 36 Informationstafel an der Hegelstraße
Vorlage: 00183/2021

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2021.

zu 37 Anteilige Zwischennutzung der Post am Berliner Platz
Vorlage: 00185/2021

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2021.

zu 38 Aufhebung des Stadtvertretungsbeschlusses zur Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00198/2021

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2021.

zu 39 Prüfanträge

**zu 39.1 Prüfantrag | Fernsehturm besuchbar machen
Vorlage: 00188/2021**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer des Fernsehturms zu prüfen, ob die Aussichtsplattform des Fernsehturms wenigstens grundsätzlich freitags, samstags und sonntags wieder kurzfristig für die Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen beschlossen

**zu 39.2 Prüfantrag | Klarschiff-Reichweite verbessern
Vorlage: 00189/2021**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einbindung der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH in das erfolgreiche Klarschiff-System zu prüfen und im Falle einer technischen Machbarkeit zeitnah zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 39.3 Prüfantrag | Piktogramme für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen
Vorlage: 00200/2021**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, um den Pfaffenteich den Weg durch Trennstreifen zu kennzeichnen und die Seiten für Fahrradfahrer*in und Fußgänger*in mit Piktogrammen zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 14 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 39.4 Prüfantrag | Radwegenetz Weststadt
Vorlage: 00191/2021

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob und unter welchen Voraussetzungen

- 1.) das Schulzentrum Weststadt über die Johannes-R.-Becher-Straße direkt an das Radwegenetz von der Lübecker Straße aus angeschlossen werden kann und
- 2.) ein größerer Fahrradparkplatz vor dem Goethegymnasium eingerichtet werden kann.

Die Ergebnisse der Prüfung und die entsprechenden Umsetzungen sind der Stadtvertretung spätestens zu ihrer Sitzung am 6. Dezember 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 39.5 Prüfantrag | Einführung einer „Motorbootsteuer“ in Schwerin
Vorlage: 00186/2021

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 39.6 Prüfantrag | Sichere und witterungsunabhängige Radbenutzung der Krösnitz ermöglichen
Vorlage: 00178/2021

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie eine zeitnahe Instandsetzung oder Sanierung des kurzen Abschnitts der Straße Krösnitz zwischen dem sogenannten Blücherhaus und dem offiziellen Ende des neugebauten Radwegs Dwang-Krösnitz ermöglicht werden kann. Dabei sind alle Varianten wie beispielsweise eine Gewichtsbegrenzung oder Durchfahrtsbeschränkung für Kfz zu prüfen, um auch ohne grundhaften Ausbau eine tragfähige Asphaltierung ermöglichen zu können.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 40 Akteneinsichten

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion Unabhängige Bürger gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Fällung von 5 Pappeln in der Trebbower Straße im Januar 2020“

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Heiko Schönsee nimmt die Akteneinsicht für die Fraktion Unabhängige Bürger vor.

2. Antrag Mitglied der Stadtvertretung Gerd Güll

Die Stadtvertretung gewährt dem Mitglied der Stadtvertretung Gerd Güll gemäß § 34 Absatz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Gemarkung Krebsförden, Flur 3 der Flurstücke 3 , 4/3 , 13/2 , 14 , 15 /2 der Gesamtanlage Siedlung ; Auf dem Winkel 1 A , 19061 Schwerin

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 44 Installationen von Luftfilteranlagen in Schulen und Kindereinrichtungen
Vorlage: 00214/2021**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine Ausstattung von Schulen und Kindertageseinrichtungen mit Luftfiltern einen sinnvollen Beitrag zum Schutz der Kinder vor Viren leisten kann, und das Ergebnis zeitnah vorzulegen.

Sollte dies zu einem positiven Ergebnis führen, ist ein Kosten- und ggf. Umsetzungsplan der Stadtvertretung zeitnah zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer